



NORDERSTEDT

Zusammen. Zukunft. Leben.

KOMMUNALE WÄRMEPLANUNG

SACHSTAND UND EINBLICK IN DIE MAßNAHMEN KWP

3. Sachstandsbericht im UA

15.05.24





WORUM GEHT ES HEUTE?

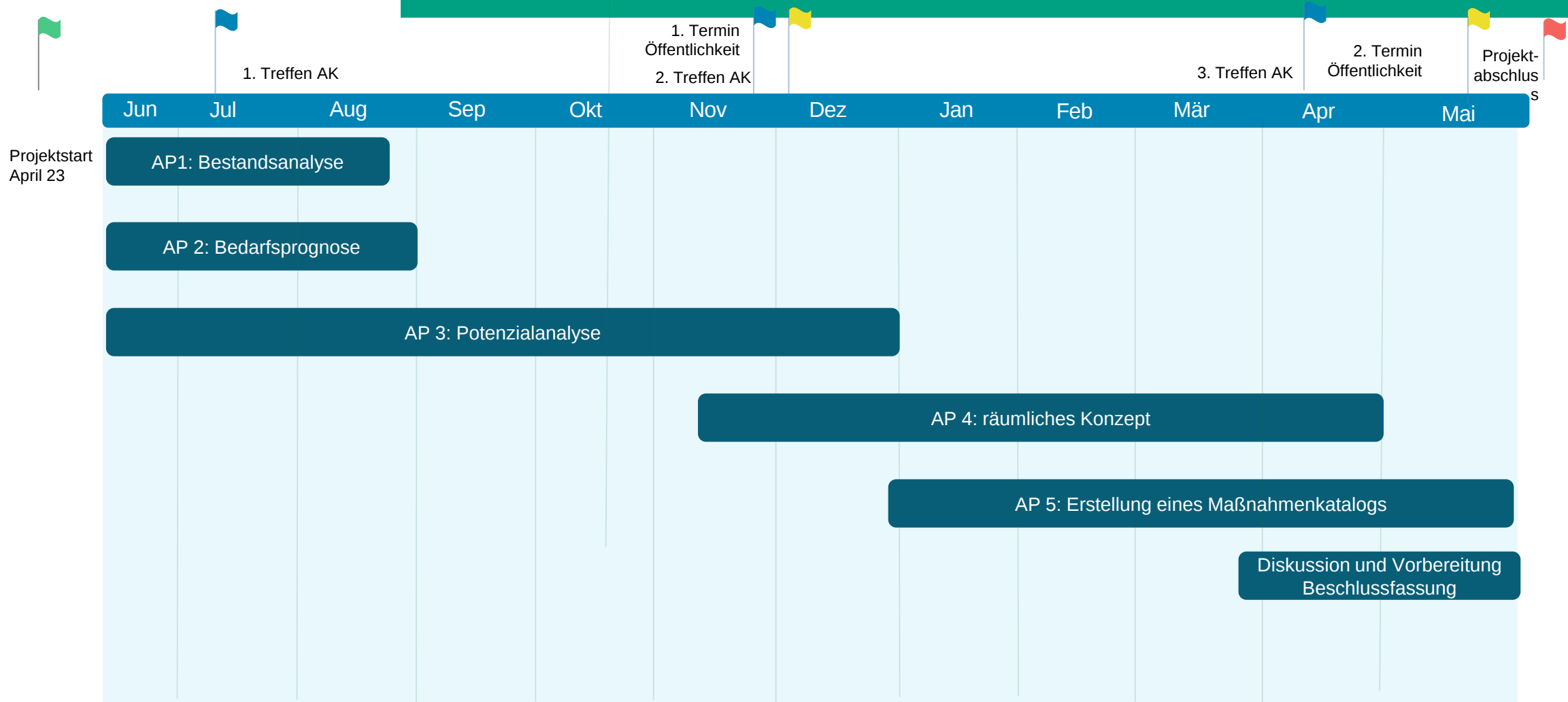
- Diese Präsentation ist angelehnt an den Sachstandsbericht der Stadtwerke im Werkausschuss vom 08.05.2024!
- 1. Kurzer Rückblick zum Sachstand der KWP
- 2. Erster Einblick in die Ideenliste des Hamburg Instituts zu den Maßnahmen für den kommunalen Wärmeplan
- 3. Welche Überschneidungen gibt es mit der Maßnahmenliste Klimaschutz des Umweltausschusses?
- 4. Kurzer Ausblick: Wie geht es weiter?

**SIE FINDEN DEN VOLLSTÄNDIGEN VORTRAG DER
STADTWERKE IM PROTOKOLL DES WA VOM 08.05.2024:**

**STATUSBERICHT KOMMUNALE WÄRME-
UND TRANSFORMATIONSPLANUNG**

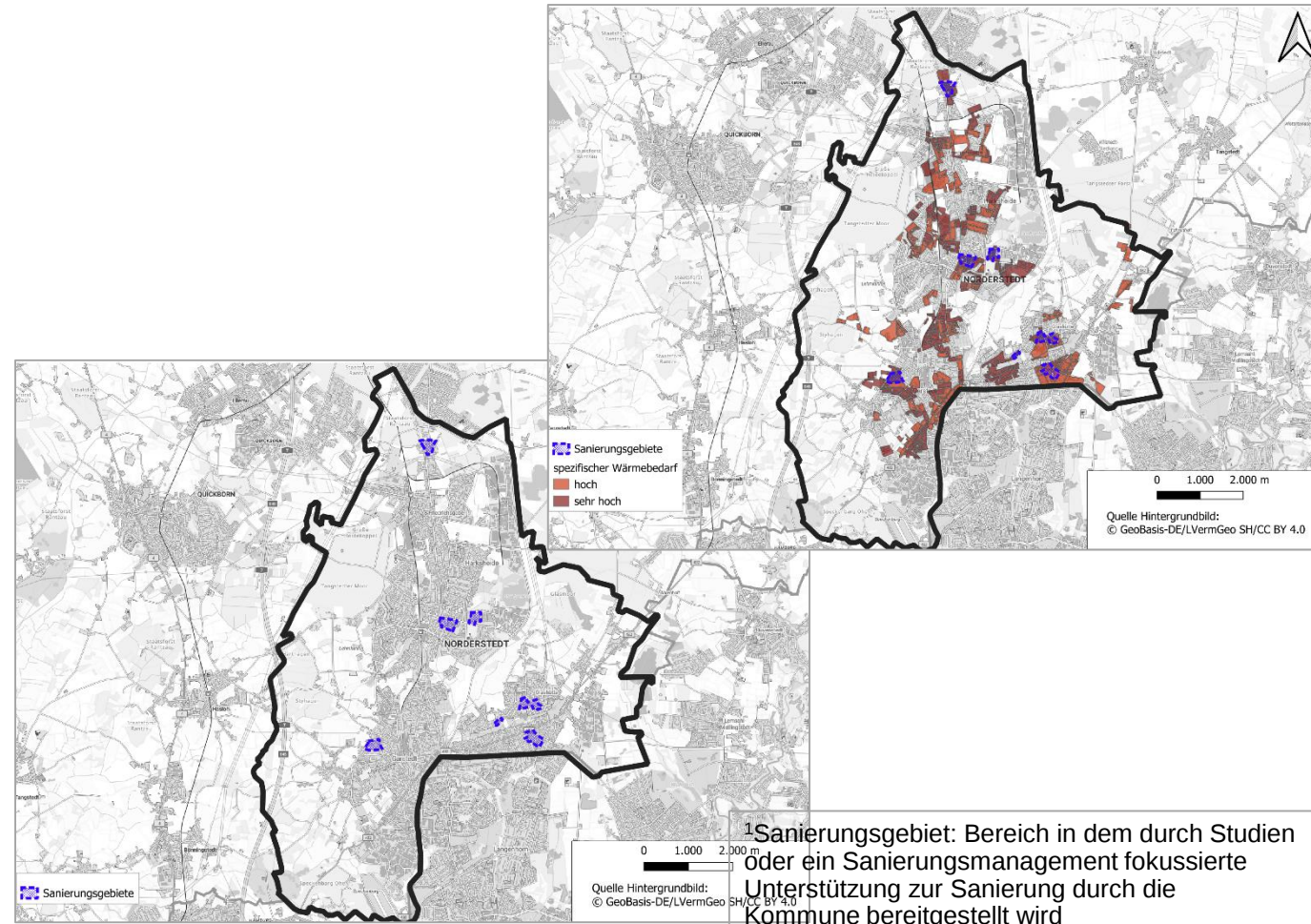
Tim Storbeck

KOMMUNALE WÄRMEPLANUNG: AKTUELLER STAND



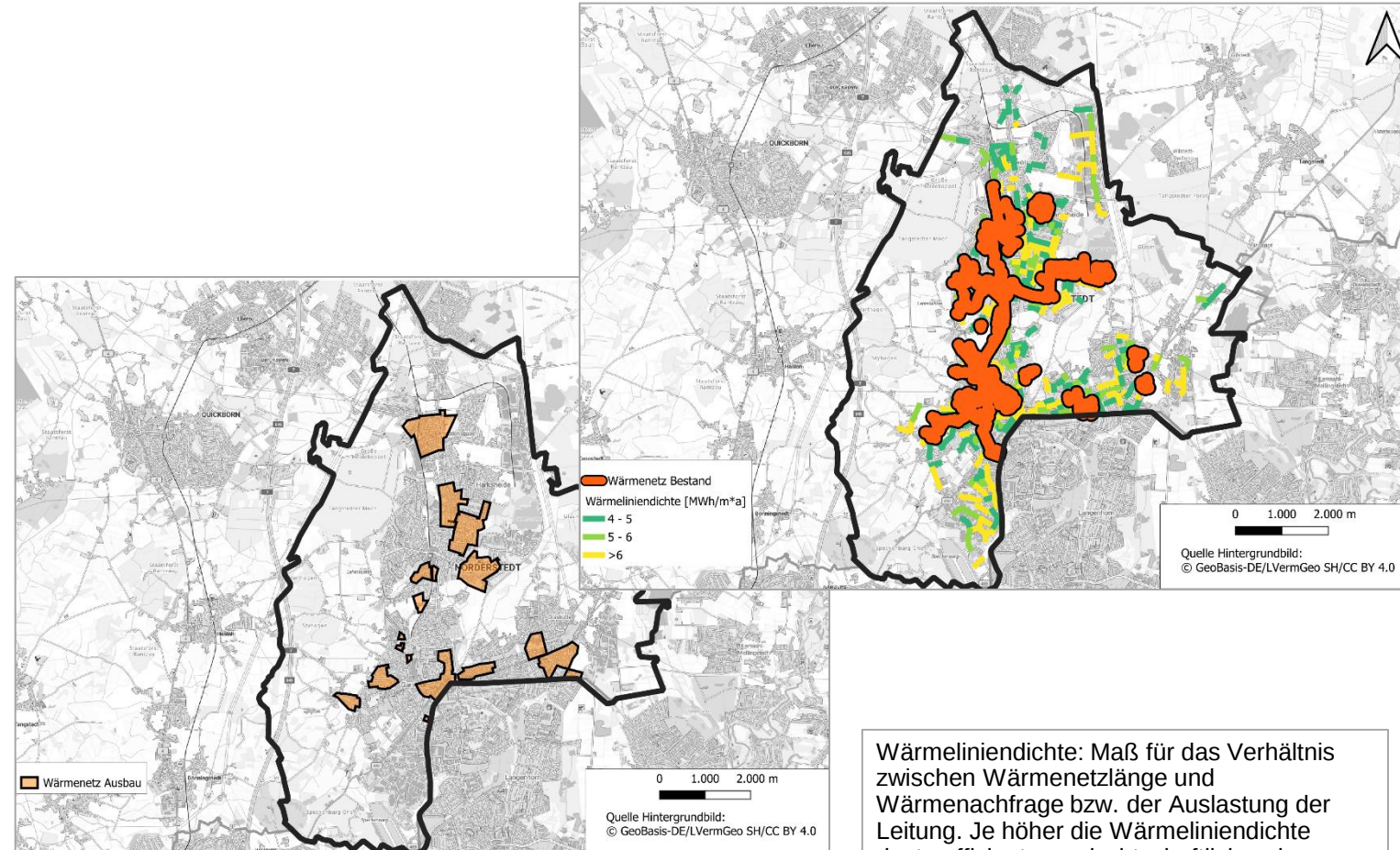
RÄUMLICHE ANALYSE POTENZIELLER SANIERUNGSGEBIETE¹

- » Schritt 1: Aufnahme Bestand
- » Schritt 2: Analyse des spezifischen Bedarfs
- » Schritt 3: Abgleich mit Verwaltung (u.a. bereits erfolgte Sanierungen, die noch nicht in Daten erfasst)
- » Schritt 4: Abgleich der Baustruktur hinsichtlich Potenzial serieller Sanierungen
- » Schritt 5: Festlegung von Sanierungsgebieten
- » Nähere Beschreibung der Quartiere erfolgt in Gebietssteckbriefen



RÄUMLICHE ANALYSE POTENZIELLER WÄRMENETZAUSBAU

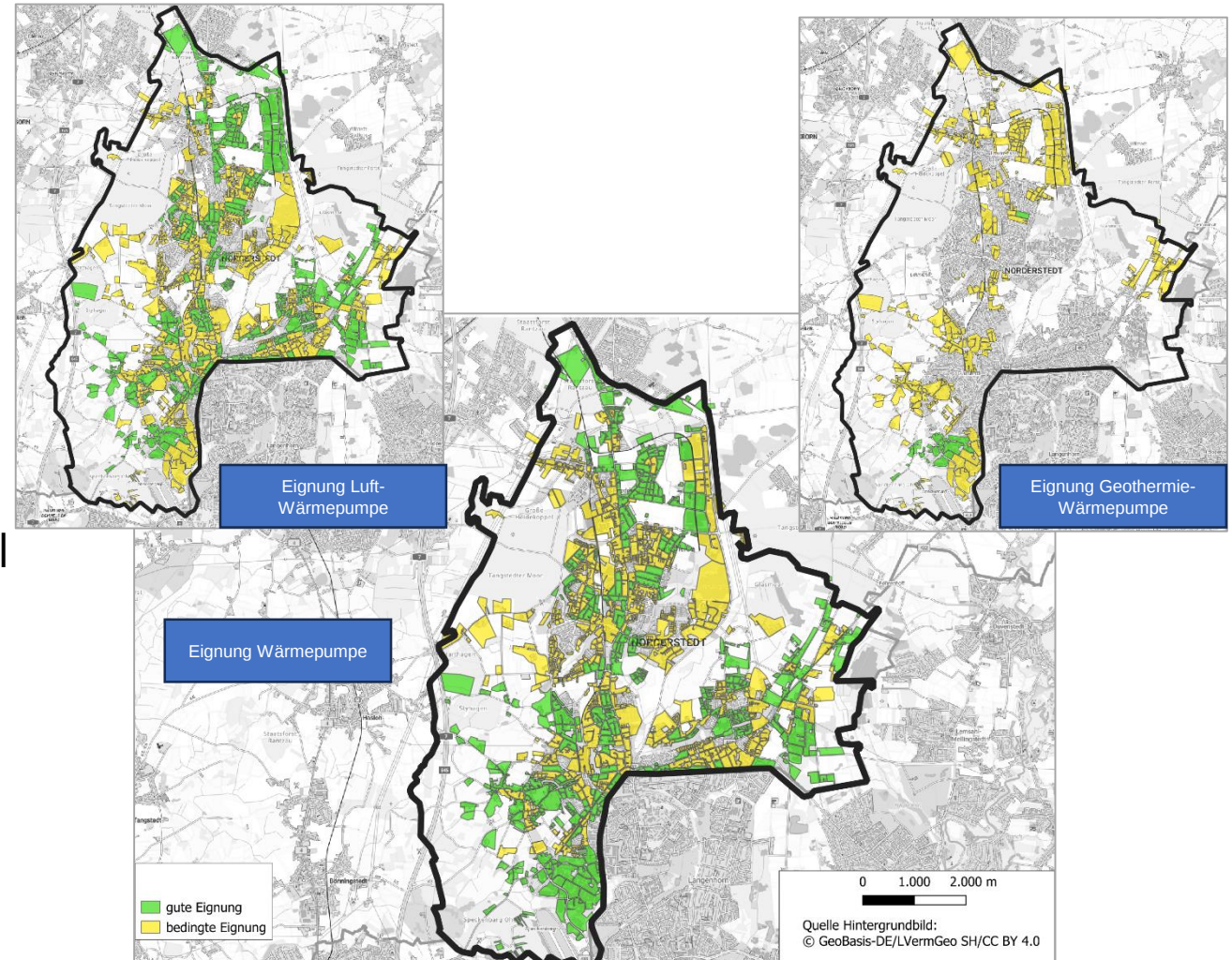
- » Schritt 1: Aufnahme Bestand
 - » Schritt 2: Analyse der Wärmeliniendichte
 - » Schritt 3: Festlegung von potenziellen Ausbaubereichen
-
- » Aktueller Bedarf in Wärmenetzbereichen
~115 GWh/a
-
- » Bedarf wenn die Potenzialbereiche erschlossen werden können: ~ 250 GWh/a



Wärmeliniendichte: Maß für das Verhältnis zwischen Wärmenetzlänge und Wärmenachfrage bzw. der Auslastung der Leitung. Je höher die Wärmeliniendichte desto effizienter und wirtschaftlicher das Wärmenetz.

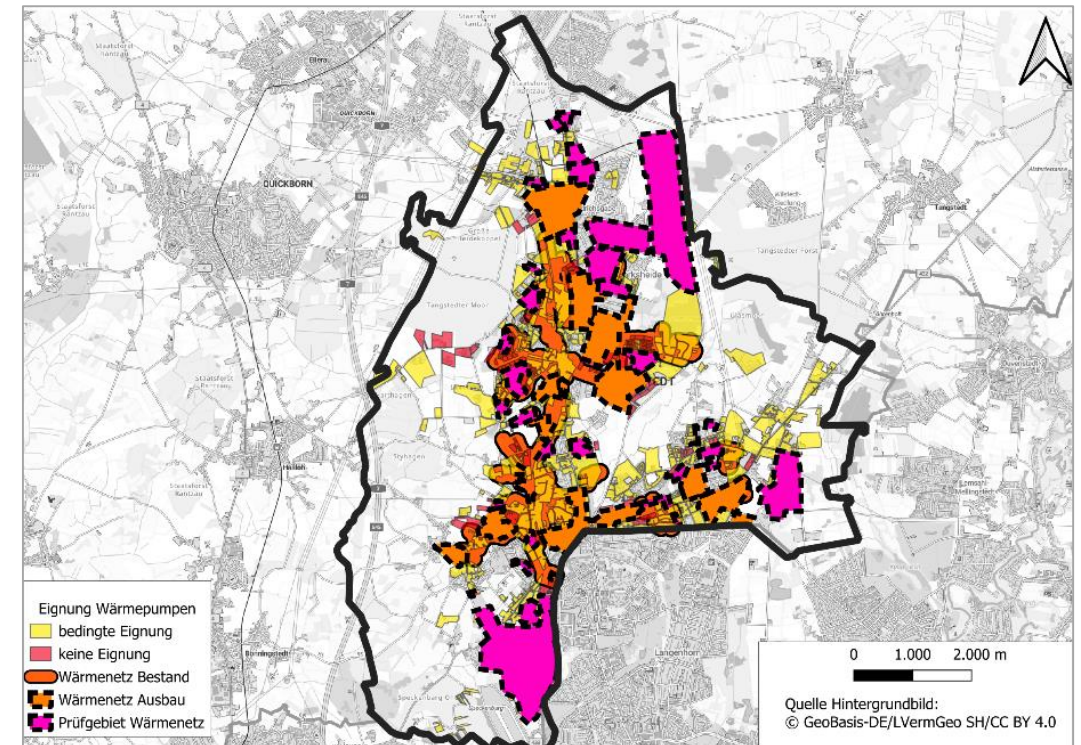
RÄUMLICHE ANALYSE WÄRMEPUMPEN DEZENTRAL

- » Schritt 1: Aufnahme Bestand
- » Schritt 2: Analyse der Eignung von Wärmepumpen (Luft, Geothermie)
- » Schritt 3: Zusammenführung der Analyse
- » viele Bereiche lassen sich auch dezentral über Wärmepumpen potenziell treibhausgasneutral versorgen

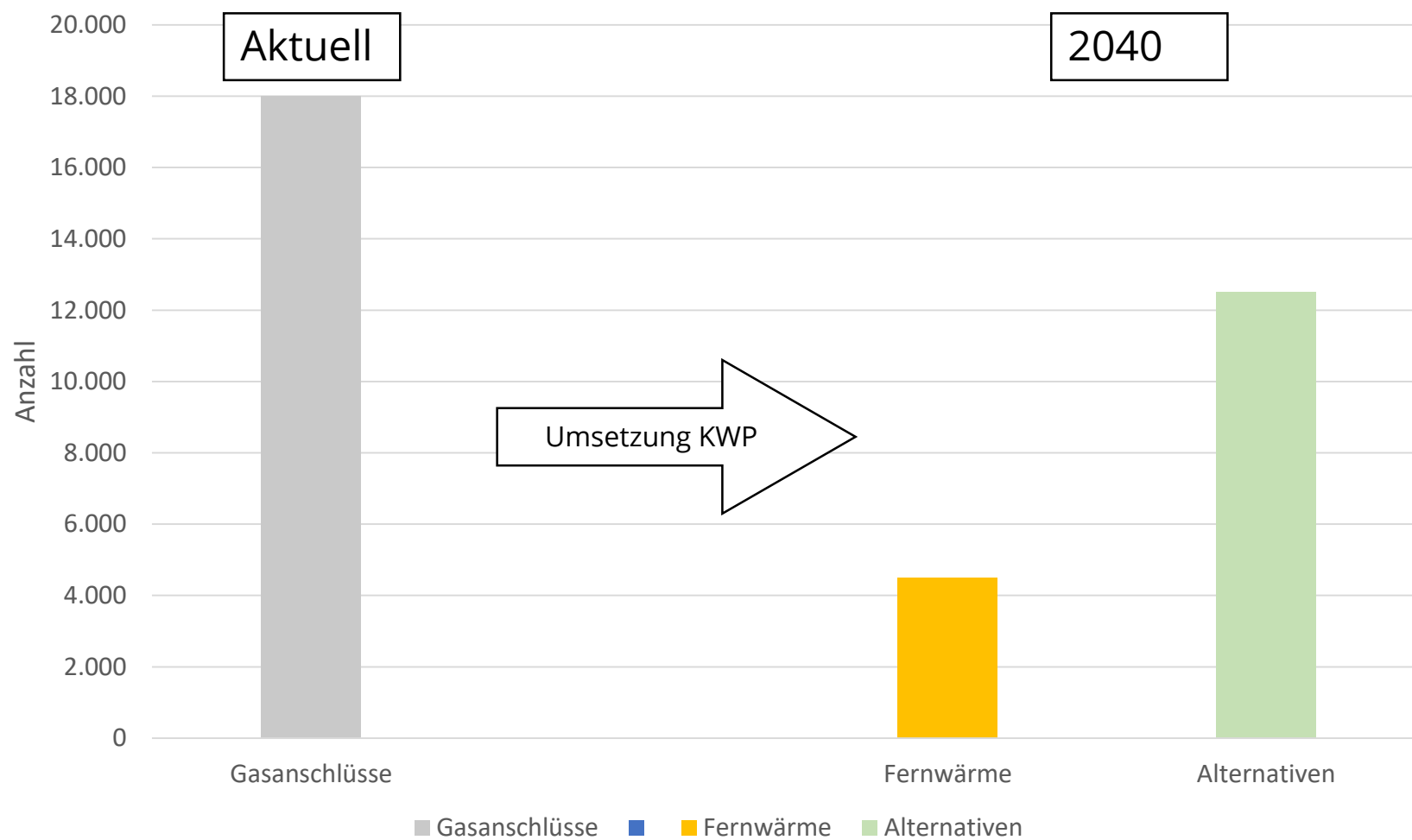


RÄUMLICHE ANALYSE POTENZIELLER WÄRMENETZPRÜFGEBIETE

- » Schritt 1: Aufnahme Bestand
- » Schritt 2: Analyse der Eignung von Wärmepumpen (Luft, Geothermie)
- » Schritt 3: Abgleich zu Wärmenetz (Bestand und Planung)
- » Schritt 3: Festlegung von Ausbaubereichen
- » Wärmebedarf in den Prüfbereichen bis zu 220GWh/a in 2040 (Umsetzung von Wärmenetz näher zu prüfen)



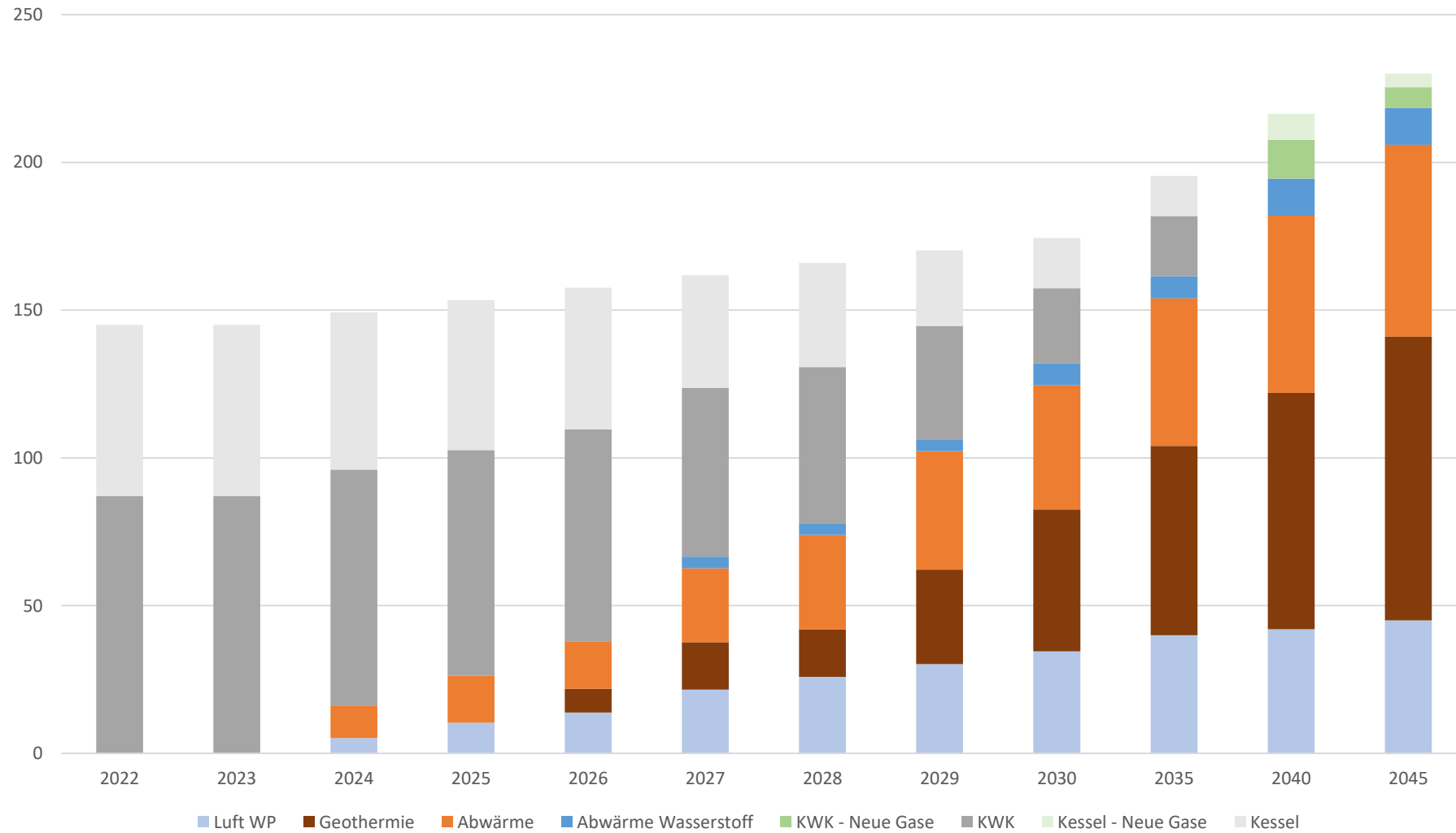
UMSETZUNG IN FERNWÄRME



GEMEINSAM FÜR DIE WÄRMEWENDE

- Stadtwerke schaffen maximal $\frac{1}{4}$ der Anschlüsse
- $\frac{3}{4}$ müssen anders versorgt werden
- Kooperationen und gemeinsame Projekte sind nötig
- Einzellösungen oder Inselnetze

TRAFO-PLAN: FERNWÄRME PFAD



MÖGLICHE MAßNAHMEN NETZE

- » Ausbau der Wärmenetze
- » Interimslösungen für geplante Wärmenetze
 - » Unterstützung beim Übergang von Gastherme zu Wärmenetz
- » Untersuchung der Prüfbereiche
 - » Abstimmung zwischen Stadtwerken und Handwerk zur Umsetzung
 - » Optionen: Anschluss an Fernwärme, Aufbau konventionelle Nahwärme, Aufbau kalte Nahwärme
- » Umsetzung der Maßnahmen aus dem Wärmenetz-Transformationsplan der SWN
 - » Trafoplan kurz vor Fertigstellung

MÖGLICHE MAßNAHMEN QUARTIERE

- » Aufsetzen energetische Stadtsanierung in Sanierungsgebieten
- » Modellquartier serielles Sanieren
- » Pilotquartier „fossilfrei“
- » Förderung von Quartiersveranstaltungen, um Nachbarschaften zu vernetzen

MÖGLICHE MAßNAHMEN STADTWEIT

- » Verstetigung, Ausbau und Weiterführung von Kommunikationsangeboten
- » Aufsetzen eines Wärmewendefonds zur Finanzierung der Maßnahmen
- » Unterstützung von Sanierungsmaßnahmen in Eigenleistungen von Eigentümer*innen
- » Einrichtung eines Wärmewendehafens als Ankerpunkt für Beratung und Unterstützung
- » Förderung

ÜBERSCHNEIDUNGEN MIT DER KLIMASCHUTZ-LISTE



➤ Rubriken Wärmeplanung und Förderung (26 Maßnahmen)

Wärmeplanung
Anschluss und Benutzungszwang Fernwärme
Dekarbonisierung der Fernwärme
Energieaudits für KMU
Photovoltaikoffensive
Reduzierung des Wärmebedarfs
Klimapakt Gewerbe
Energetische Stadtsanierung (KfW 432)
Klimaschutzmanagement in KMU und ÖKOPROFIT-Programm
PV-Anlagenkonzept auf öffentl. Flächen
Bio/Grünes Gas für alle BHKWs
Solare Ausbauinitiative 2030

Förderung
Förderprogramm Heizungstausch "EE"
Förderprogramm Wärmedämmung KMU
Förderprogramm Ökostrom
Förderprogramm Erneuerbare Wärme
Förderprogramm Stromeinsparung
Förderprogramm Wärmeeinsparung
Förderprogramm Heizungsperipherie
Förderprogramm PV-Anlagen
Förderprogramm effiziente Warmwasserbereitung
Förderprogramm zur Verbesserung der Energieeffizienz in Privathaushalten
Städtische Solarbörse
Förderung der Solarenergie
Eigentümer stellen ihre Dachflächen für Dritte zur Verfügung
Förderprogramm Grünes Dach
Bonusprogramm Klimaschutz
Energiesparwettbewerb

Tipp HIC:
Beratung zur Akquise bestehender Förderungen favorisieren,
Lücken der Förderungen von Bund und Land erkennen und schließen

ÜBERSCHNEIDUNGEN MIT DER KLIMASCHUTZ-LISTE



➤ Rubrik Energielotsen (9 Maßnahmen)

Energielotsen
Neubürgerberatung zum klimafreundlichen Wohnen
Aufsuchende Beratung mit der Energiekarawane
Norderstedter Energieagentur
Beratung zur energetischen Gebäudesanierung bei Eigentümerwechsel
Best-Practice-Rundgänge von Bauprojekten/ Sanierungen
Informationsreihe für Hausbesitzer und Vermieter
Begleitkonzept Öffentlichkeitsarbeit
Tag für Klimaschutz einführen
Koordinationsstelle effizientes Wohnen inkl. App

VORAUSSCHAUEND DIE UMSETZUNG SICHERN



- Wie kann die Wärmeplanung in alle Planungsvorgänge integriert werden?
- Wie kann die Wärmeplanung bei allen Infrastrukturvorhaben mitgedacht werden?

Maßnahmen-Vorschläge HIC:

- Abgestimmte (Energie)infrastrukturplanung
- Flächenbedarf in Flächennutzungs- und Bauleitplanung grundsätzlich integrieren

WIE GEHT ES WEITER? IHRE IDEEN UND WÜNSCHE



- 29.05.2024 Zweite Informationsveranstaltung für die Öffentlichkeit in der TriBühne 18-20 Uhr
- Workshop zur Maßnahmenliste Klimaschutz und den Strukturfragen
- Abstimmungstermin zu den Maßnahmenideen der KWP mit Handwerk, Schornsteinfegerinnung und Norderstedter Energieberater*innen (Expertenliste www.energie-effizienz-experten.de) Anfang Juli 2024
- Präsentation des Entwurfs für den Abschlussbericht durch das HIC im Umweltausschuss am 18.09.2024 (vstl.)
- Grundsatzbeschluss zur kommunalen Wärmeplanung Ende 2024



VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

Dezernat 3

Bei weiteren Fragen:

Birgit.farnsteiner@norderstedt.de
Sebastian.seefried@norderstedt.de